

LÖSUNGSANSÄTZE ZUR ROHSTOFFSICHERUNG: SICHT DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG GTAI

13. DEUTSCHES GEOFORUM

Flerida Regueira (Arbeitsgruppe Rohstoffe)
Raphaël Goldstein (Wasserstoffprojektgruppe)
www.gtai.de





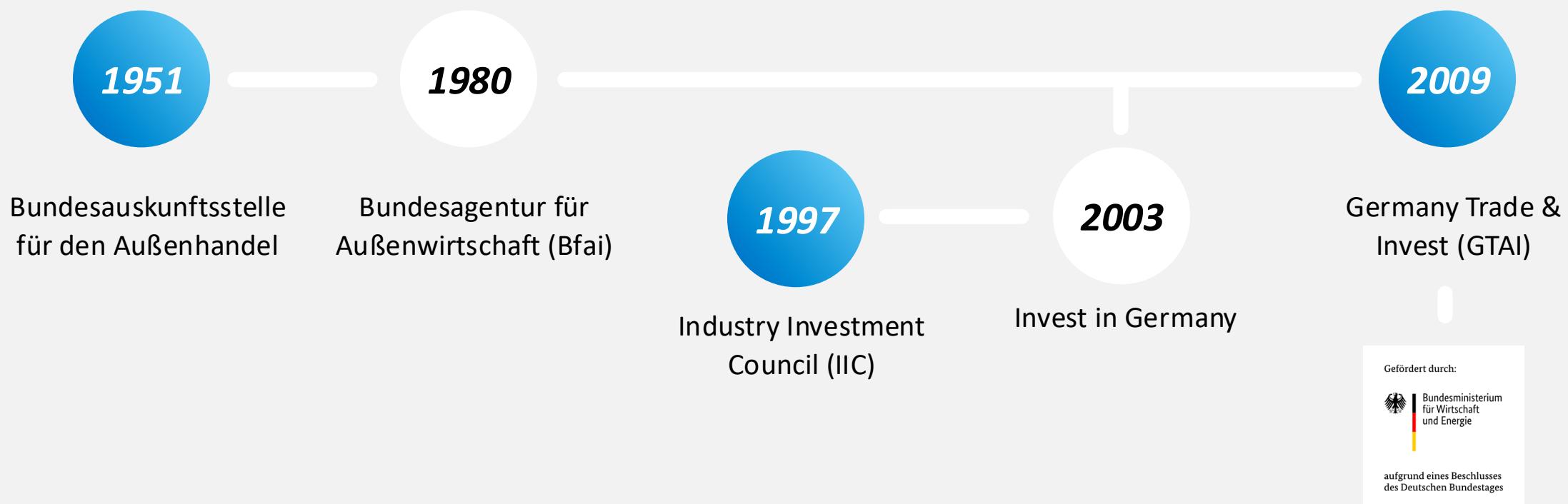
Agenda

- 1. GTAI – Wer wir sind**
- 2. Bedarf an kritischen Rohstoffen in Deutschland**
- 3. Die Arbeitsgruppe „Rohstoffe“ von GTAI**
- 4. Bedarf an Wasserstoff in Deutschland**
- 5. Die Wasserstoff-Projektgruppe von GTAI**
- 6. Zusammenfassung und Ausblick**

**Germany Trade & Invest (GTAI) ist die
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der
Bundesrepublik Deutschland**



Rund 75 Jahre Wirtschaftsförderung





Exportförderung



*Investoren-
anwerbung*



*Standort-
marketing*



*Förderprogramme &
Internationalisierung*



GTAI begleitet internationale Unternehmen bei ihrem Einstieg in den deutschen Markt

Fokus: Resilienz

Digitalisierung - Zukunftstechnologien

Elektronik & Automatisierung

Energie & Rohstoffe

Gesundheitswirtschaft

Mobilität & Logistik



©kamiphotos - stock.adobe.com



Agenda

1. GTAI – Wer wir sind
- 2. Bedarf an kritischen Rohstoffen in Deutschland**
3. Die Arbeitsgruppe „Rohstoffe“ von GTAI
4. Bedarf an Wasserstoff in Deutschland
5. Die Wasserstoff-Projektgruppe von GTAI
6. Zusammenfassung und Ausblick

Bedarf an Kritischen Rohstoffen: Hoch

Beispiele bzgl. Rohstoffe und Technologien *

Rohstoff	Technologie
Seltenen Erden für Magnete z.B. Lithium, Kobalt, Nickel, Graphit	Windkraft, Digitalisierung Elektromobilität /Batterien
Gallium, Tantal	Digitalisierung
Platin und Iridium	Wasserstofftechnologien / Elektrolyseuren

Quelle: DERA, 2025

* Die neue Studie »Rohstoffe für Zukunftstechnologien 2026« wird durch das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI sowie das Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration IZM im Auftrag der Deutschen Rohstoffagentur (DERA) in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) erstellt. Ziel: Rohstoffbedarf für die kommenden Jahrzehnte bis 2045 abschätzen.



Agenda

1. GTAI – Wer wir sind
2. Bedarf an kritischen Rohstoffen in Deutschland
- 3. Die Arbeitsgruppe „Rohstoffe“ von GTAI**
4. Bedarf an Wasserstoff in Deutschland
5. Die Wasserstoff-Projektgruppe von GTAI
6. Zusammenfassung und Ausblick

Kritische Rohstoffe

Aktuelle News und Events von Australien bis Zimbabwe

- Beschaffungsmärkte für Rohstoffe
- Exportkontrollen für Rohstoffe
- Neu ab 2026: Unternehmerreisen für Rohstoffeinkäufer im Rahmen des BMWE-Markterschließungsprogramms



www.gtai.de/kritische-rohstoffe

<https://www.linkedin.com/showcase/kritische-rohstoffe>

The tablet screen shows the GTAI website with a banner image of dark, crystalline raw materials. The main heading is "Kritische Rohstoffe" with a subtext about reliable supply being crucial for the German industrial base. Below this, there's a section titled "Beschaffungsmärkte für kritische Rohstoffe weltweit". At the bottom, there's a link to "Kritische Rohstoffe – die Weltmarktführer". The right side of the tablet displays a sidebar with navigation links like "Länder", "Branchen", "Themen-Specials", "Unser Service", and "Kontakt", along with a photo of a woman identified as Edda Wolf.

Rohstoff-Tour des MEP

- Geschäftsanbahnung in ausgewählte Länder mit hohen Rohstoffvorkommen zur Diversifizierung der Rohstofflieferketten deutscher Unternehmen
- Delegationen bestehend aus diversen Stakeholdern (Rohstoffeinkäufer, Finanzierer, Bergbauausrüster) und politischer Flankierung
- Pilotierung erster Projekte im Jahr 2026



Mit dem Markterschließungsprogramm für KMU (MEP) fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei ihrem Einstieg in ausländische Märkte. Das Angebot reicht von Informationsveranstaltungen in Deutschland über Geschäftsanbahnungsreisen in Zielmärkte im Ausland.

Weitere Aktivitäten im Bereich kritischer Rohstoffe

- Diversifikation der Bezugsquellen für kritische Rohstoffe in Deutschland.
- Unterstützung von Ansiedlungsvorhaben entlang der gesamten Wertschöpfungskette.
- Stärkung der strategischen Zusammenarbeit zwischen globalen Bergbauakteuren, der deutschen Industrie und der Wissenschaft.

Im August 2025 besuchte eine Delegation aus Brasilien Niedersachsen, um sich zum Thema „Kritische und strategische Rohstoffe“ auszutauschen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuloten.



© Invest in Niedersachsen

Strategische Projekte profitieren von besonderer politischer Unterstützung.

Rahmen	Industrie Fokus	Gemeinsame Vorteile
Critical Raw Material Act (CRMA)¹	Entlang der SRM-Wertschöpfungskette <ul style="list-style-type: none">• Gewinnung• Verarbeitung• Recycling• Herstellung von Ersatzmaterialien	<ul style="list-style-type: none">➤ Vorrangstatus im nationalen und im EU-Recht➤ Points of single contacts➤ Vereinfachte und beschleunigte Genehmigungsverfahren➤ Bevorzugter Zugang zu EU-Fördermitteln➤ Verstärktes Investorenvertrauen
Net-Zero Industry Act (NZIA)²	<ul style="list-style-type: none">• Herstellung definierter Netto-Null-Technologien• Bestimmte Dekarbonisierungsprojekte in energieintensiven Industrien	

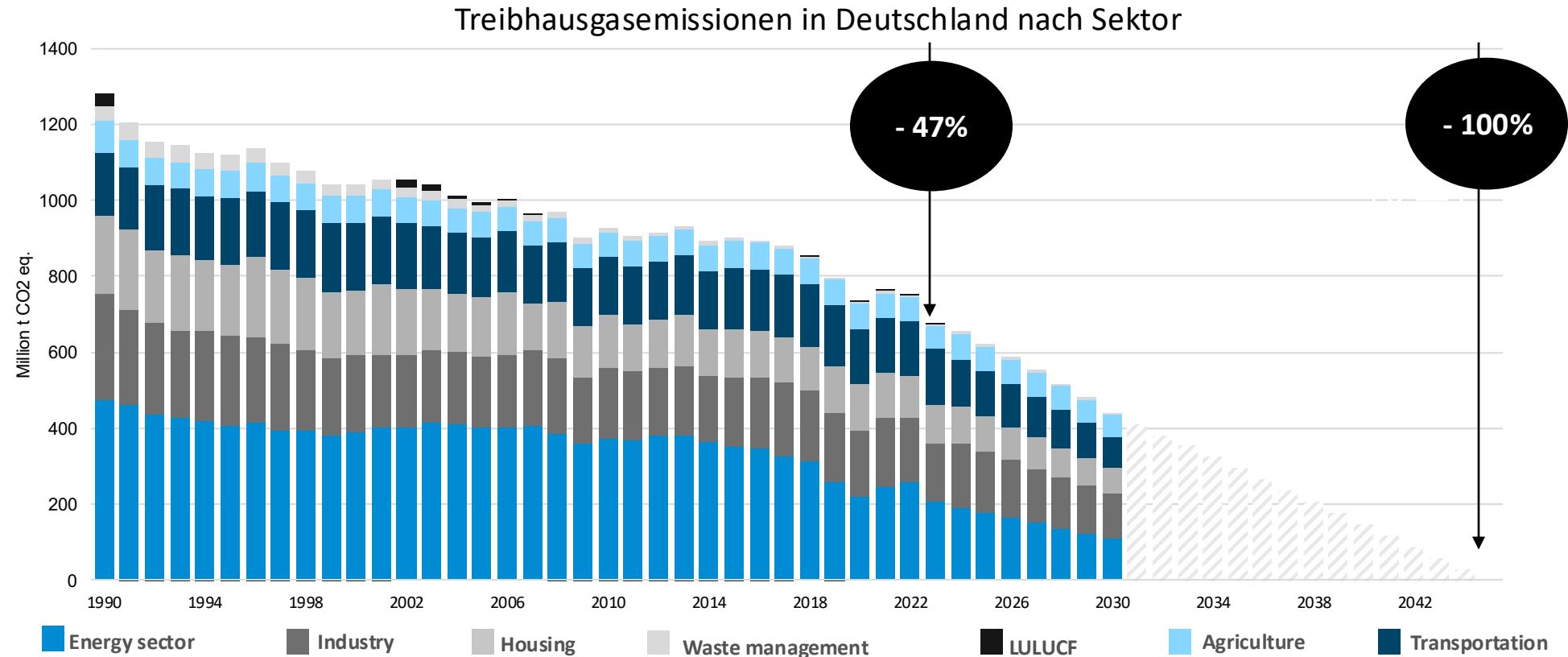
1) [Strategic projects under the CRMA - European Commission](#) 2) [Strategic projects under the NZIA - European Commission](#)



Agenda

1. GTAI – Wer wir sind
2. Bedarf an kritischen Rohstoffen in Deutschland
3. Die Arbeitsgruppe „Rohstoffe“ von GTAI
- 4. Bedarf an Wasserstoff in Deutschland**
5. Die Wasserstoff-Projektgruppe von GTAI
6. Zusammenfassung und Ausblick

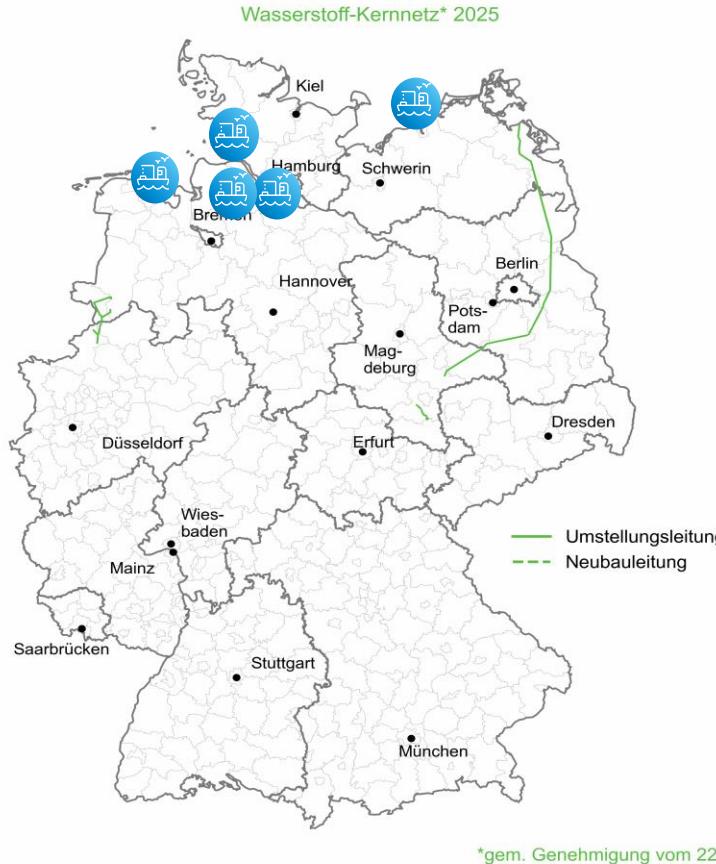
Schwer zu dekarbonisierende Sektoren bleiben die größte Herausforderung



Source: GIZ based on Umweltbundesamt 2024

Note: LULUCF sector includes: Forest Land, Deforestation, Drainage of Organic Soils, Other Land use and their conversion

Aufbau eines Wasserstoff-Pipelinensetzes zur Versorgung der deutschen Industrie



Bedarf:

Erwarteter Wasserstoffbedarf bis 2030: **95–130 TWh**

Lokale Produktion:

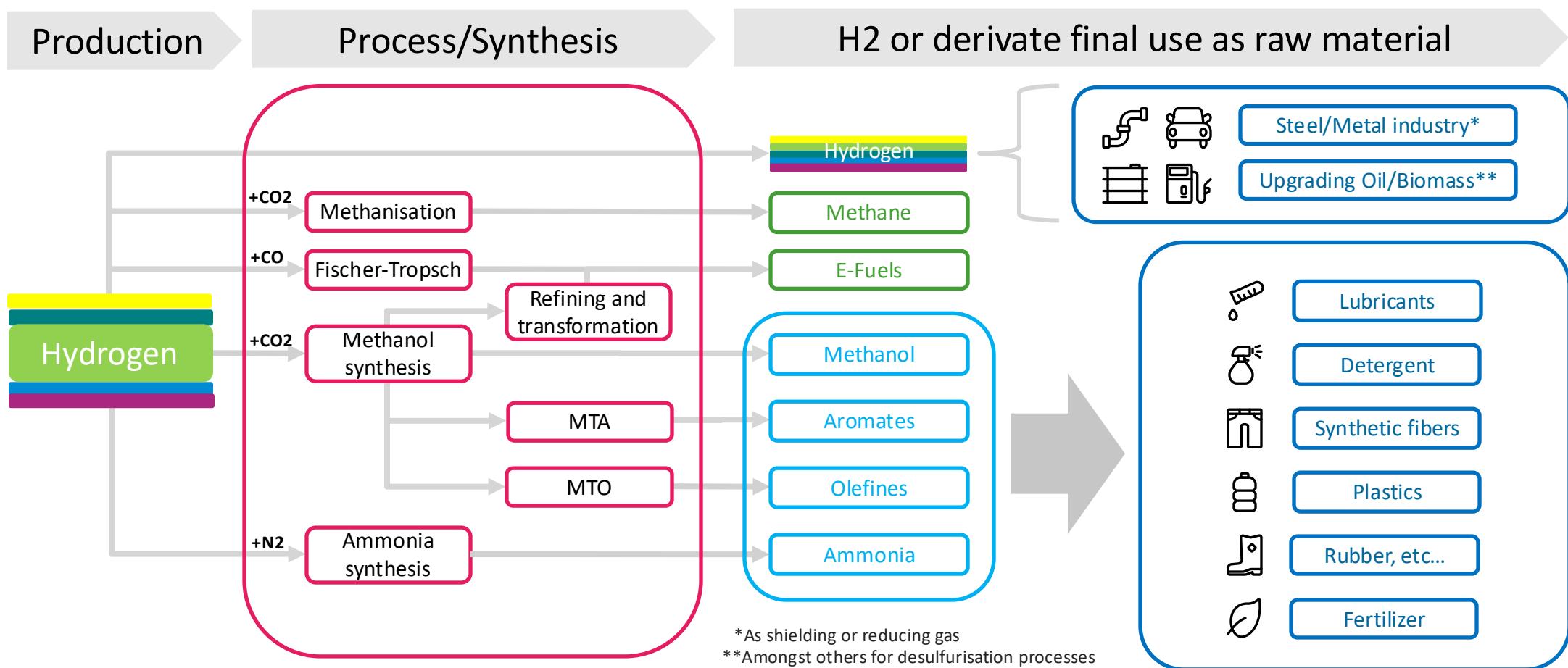
Ziel für 2030: **bis zu 10 GW Elektrolysekapazität**

Bedarf für Speicherung in Deutschland:

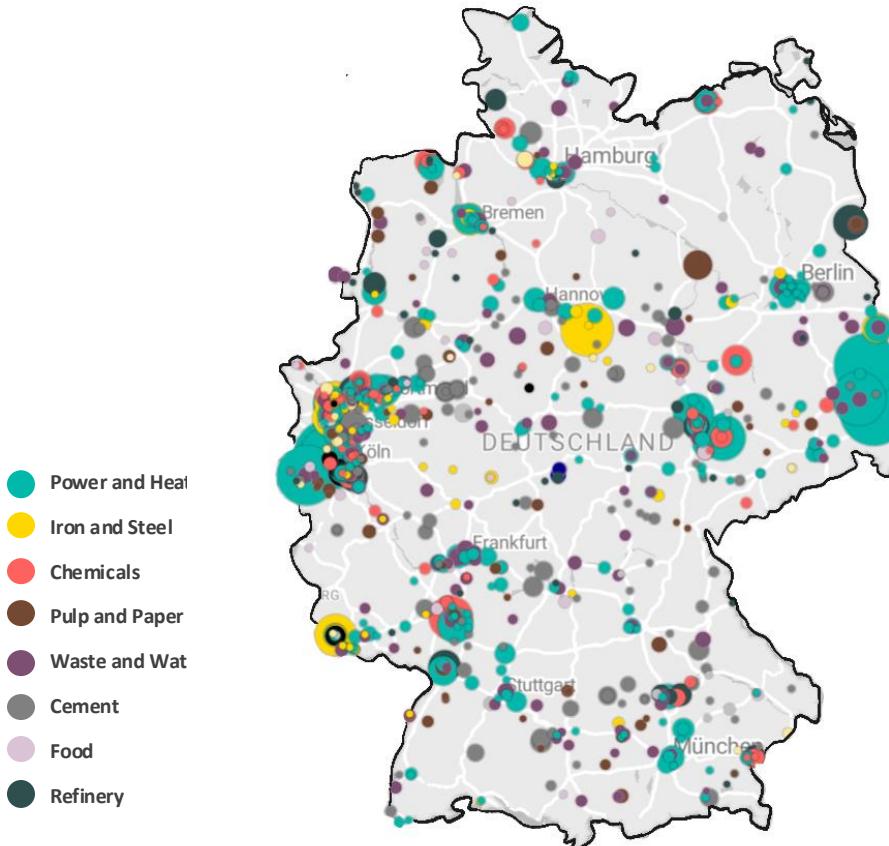
Bis 2030: erwartet **2–7 TWh**, abhängig vom Szenario

Langfristig (bis 2045): Anstieg auf 76–80 TWh

Wasserstoff und neue Prozesse dekarbonisieren Wertschöpfungsketten von Anfang bis Ende



Deutschlands Emittenten sind vielfältig und über das ganz Land verteilt



Dichte Industriecluster treiben Emissionen in ganz Deutschland



Über 500 Emittenten in Schlüsselindustrien identifiziert



Aber viele kleinere Emittenten z. B. Biogasanlagen

Abscheidungs-, Transport- und Speicherinfrastruktur wird benötigt



Agenda

1. GTAI – Wer wir sind
2. Bedarf an kritischen Rohstoffen in Deutschland
3. Die Arbeitsgruppe „Rohstoffe“ von GTAI
4. Bedarf an Wasserstoff in Deutschland
- 5. Die Wasserstoff-Projektgruppe von GTAI**
6. Zusammenfassung und Ausblick

GTAI unterstützt den Hochlauf von Wasserstoff

- **Wasserstoff als zentrales Segment unserer Aktivitäten**
- **Stakeholder-Netzwerk**
- **Kooperation mit den 16 deutschen Regionen**
- **Direkter Kontakt zu H₂-Clustern**
- **Präsenz in 60 Ländern**

The laptop screen shows the GTAI Germany website with a focus on hydrogen. The main navigation bar includes links for Länder, Branchen, Themen-Specials, Unser Service, and a search icon.

TRADE | Exportförderung deutscher Wasserstofftechnologie

Deutsche Technologieanbieter sind weltweit führend im Anlagenbau zur Herstellung von grünem Wasserstoff. Es gibt weltweite Absatzmöglichkeiten.

[Trade – Wasserstoff weltweit ▶](#)

INVEST | Förderung von Wasserstoff in Deutschland

GTAI wirbt im Ausland potenzielle Wasserstoffakteure an und berät sie bei ihrer Ansiedlung in Deutschland. Dabei steht der Klimaschutz stets im Mittelpunkt.

[Invest – Hydrogen in Germany ▶](#)

Veranstaltungen

Erfahren Sie mehr zu aktuellen Veranstaltungen und Webinaraufzeichnungen zum Thema Wasserstoff.

Ausschreibungen und Projekte

Wir bieten aktuelle Informationen zu internationalen Ausschreibungen und Projekten im Bereich Wasserstoff.

[Zu Ausschreibungen und Projekten ▶](#)

Transformation durch

Strukturwandel durch



Agenda

1. GTAI – Wer wir sind
2. Bedarf an kritischen Rohstoffen in Deutschland
3. Die Arbeitsgruppe „Rohstoffe“ von GTAI
4. Bedarf an Wasserstoff in Deutschland
5. Die Wasserstoff-Projektgruppe von GTAI
- 6. Zusammenfassung und Ausblick**



Zusammenfassung und Ausblick

Zusammenfassung

- GTAI unterstützt den Hochlauf von Wasserstoff und Zugang zu kritischen Rohstoffen
- Bedarf an Infrastruktur und internationalen Partnerschaften steigt
- Arbeitsgruppen „Rohstoffe“ und „Wasserstoff“ Projektgruppe als Anlaufstelle

Ausblick

- Wie können Geodaten unsere Arbeit stärken?
- Kooperation mit Technologieanbieter und Institutionen?
- Gemeinsame Tools für Standort- und Investitionsanalysen?

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.gtai.com

www.gtai.com/hydrogen

www.gtai.com/netzero

www.gtai.com/kritische-rohstoffe